



gemeinsam

hier anmelden
und
Gemeindebrief
digital erhalten



www.neckarstadtgemeinde.de

Gemeindebrief



Juni – September

Die Kita Krümelchen im Herzogenried

50 Jahre alt und wächst noch

Eine ungewöhnliche Einrichtung

15 Jahre alt und immer noch notwendig - die Diakoniekirche Luther

Kirche ist wichtig, gestalten Sie sie mit

Stellen Sie sich zur Wahl - werden Sie Älteste

Liebe Leserin, lieber Leser,

endlich Sommer! Geht es Ihnen auch so? Wie gern vertiefe ich mich in die Weite des blauen Himmels, der mit ein paar kleinen weißen Wolken gespickt ist. Wie sehr genieße ich am Ufer des Neckars die strahlende Sonne und das langsame Fließen des Wassers. Wie gern versinke ich in den lauen Nächten und deren Schönheit, die der Gesang der Grillen mit sich bringt. Ich finde, der Sommer ist wunderbar. Vor allem ist er warm, voller Ruhezeiten, mit neuen Entdeckungen und alter Vertrautheit. Der Sommer bringt Gemeinschaft, Liebe und manchen Abschied. Im Sommer finden sich all die Dinge wieder, die unser Leben ausmachen und ihm guttun.

Auf diese besondere Zeit gehen wir nach Pfingsten mit schnellen Schritten zu. Die große Pause des Jahres kommt näher. Von vielen wird sie herbeigesehnt. Auch das lässt sich in dieser Zeit besonders spüren. In der Schule geht es gerade ums Ganze, um Weiterkommen, Erfolg und auch die eine oder andere Niederlage. Bei der Arbeit wird spürbar, wie sehr das laufende Jahr schon an den

Reserven genagt hat, weil die Ansprüche an die Menschen immer größer werden. Im ganzen Leben wird deutlich, wie schnell die Zeit wieder vorangeschritten ist.

Wie gut, wenn das für einen begrenzten Zeitraum einmal endet und eine ganz andere Welt sichtbar wird. Diese Welt trägt das Versprechen einer großen Freiheit in sich. Diese Freiheit ist wichtig im Leben. Für diese Freiheit hat Gott uns geschaffen. In dieser Freiheit sollen wir leben und unsere Zukunft gestalten, die Müdigkeit ablegen und das Leben genießen. Das gelingt, wenn wir gemeinsam an einer gleichen und gerechten Freiheit für alle Menschen arbeiten. Das bleibt die Aufgabe über das ganze Jahr, damit wir miteinander die Freiheit Gottes nicht nur im Sommer spüren, sondern von ihr getragen sind.

Ihnen wünsche ich, dass Sie das auch erfahren, ganz gleich, ob Sie auf Reisen gehen, sich in ein gutes Buch vertiefen oder im Eiscafé die süße Köstlichkeit des Lebens genießen. Seien Sie behütet auf allen Ihren Wegen.

Ihr Maximilian Heßlein



Als Grüner-Gockel-Gemeinde beteiligen wir uns am Earth Day. 1.000 blaue Schuhe auf dem Alten Messplatz setzen ein Zeichen für den Schutz von Klima und Gewässern. #KunsttrifftKliMa

Foto: Judith Natho

Impressum

Erscheint vierteljährlich, Aufl. 700 Stück
Herausgegeben von der Evangelischen Gemeinde in der Neckarstadt, Mannheim

Vi.S.d.P.:
Judith Natho

Redaktion: Winfried Lehmann, Judith Natho, Ursula Werner, Sarah Rafaela Saenz

Design: Reinshagen & Hartung GmbH

Satz und Gestaltung: Pressebüro J.O.

Paesler, www.facebook.com/100Jahre
Druck: Reintjes Graphischer Betrieb GmbH, 47533 Kleve

Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier



Inhalt

Seite 2

Grüß Gott, Inhalt

Seite 3 + 4

Gottesdienste: *Unterschiedliche Gottesdienste*

Seite 5

Menschen: *Kirchenwahl*

Seite 6

Thema: *Brandmauer*

Seite 7

Geistesleben: *Meile der Religionen, Trauergruppe, Seenotrettung*

Seite 8

Bewahrung der Schöpfung: *Neue Bäume, Stadtradeln, Umwelttipp*

Seite 9

Diakonie: *15 Jahre Diakoniekirche Luther, Kaffee & Kleider unterm Turm*

Seite 10 + 11

Gottesdienste: *Juni bis September*

Seite 12

Kita: *Die Kita Krümelchen im Herzogenried*

Seite 13

Kinder und Jugend: *Konfirmanden, Kinderkirchennacht, Gottesdienst für kleine Leute*

Seite 14 + 15

Kirchenmusik: *Generalreinigung der Orgel, Lesung mit Musik, Historisches Orgelkonzert, vielfältige Musik*

Seite 16 + 17

Vermischtes: *Woche der Diakonie, offenes Denkmal, Einladung zum Essen, Stadtteilstadt, GAW-Sammlung, Lichtmeile*

Seite 18

Gruppen – Kreise – Treffpunkte

Seite 19

Kontakt – Beratung

Seite 20

Aktuell: *Kirche ist wichtig, gestalten Sie sie mit*



Unterschiedliche Gottesdienste

Vielfältige Formen von Flower Power bis ABC

Alle zwei Wochen feiern wir mittwochs um 15:00 Uhr Gottesdienst im Wohlgelegen. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen und viel gemeinsame Zeit zum Austausch. Herzlich eingeladen sind vor allem Senior:innen aus der Neckarstadt. Start ist der 4. Juni, alle weiteren Termine stehen im Gottesdienstplan Seite 10 und 11.

Pfingstmontag im Park

Innerhalb des Albert-Schweitzer-Jahres feiern wir am Pfingstmontag in der Konzertmuschel des Herzogenriedparks einen ökumenischen Gottesdienst. Unter der Leitung von Katharina Gortner spielt der Posaunenchor, und unter der Leitung von Kantorin Beate Rux-Voss singt ein eigens hierfür gebildeter Projektchor. Eine Probe findet am 7. Juni von 10:00 bis 12:00 Uhr in Paul Gerhardt statt. Alle sind herzlich eingeladen mitzusingen.

Über die Höhe der Eintrittspreise in den Park bestimmt der Aufsichtsrat der Stadtparkgesellschaft in einer Sitzung Mitte April. Viele Gottesdienstbesucher:innen können ihre Dauerkarte benutzen, so dass das eher eine Minderheit betreffen wird. Mehr Infos dazu gibt es dann im Juni im Schaukasten.

Pfingstmontag
9. Juni, 11:00 Uhr

Konzertmuschel des Herzogenriedparks

Andacht mit persönlichem Segen

Eine Abendstunde mit Musik, Stille, Gebet und persönlichem Segen

Samstag, 21. Juni,
18:00 Uhr, Andacht,
Melanchthonkirche

Flower Power im Luisenpark

2025 feiert der Luisenpark mit dem Motto „Flower Power“ sein 50-jähriges Bestehen. Als Teil des Festprogrammes sind wir eingeladen, einen ökumenischen Festgottesdienst zum Jubiläum zu feiern. Der evangelische KMD Prof. Johannes Michel und der katholische Bezirkskantor Klaus Krämer laden herzlich ein, beim großen Festchor auf der Seebühne mitzusingen. In der Neckarstadt gibt es deshalb nur unseren Gottesdienst an der Paul-Gerhardt-Kirche.

Sonntag, 22. Juni,
11:00 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst, Seebühne Luisenpark

Taufestival

Die Taufe ist ein ganz besonderer Moment im Leben eines Menschen. Es ist die festliche Aufnahme in die christliche Gemeinde, ein Tag, der Bedeutung hat. Das Besondere ist, dass direkt nach dem Taufgottesdienst in der

Kirche, die Zelte auf der Wiese für Sie bereitstehen und das Fest losgehen kann. Die Getränke stellt die Gemeinde. Speisen können Sie gerne mitbringen. Sie

dürfen alle ihre Taufkerzen mitbringen. Wir feiern auch eine Taufe in diesem Gottesdienst.

Sonntag, 27. Juli,
10:00 Uhr Melanchthonkirche



*Wir verabschieden unsere Vorschulkinder mit Schultüten, Gebet und Segen aus ihrer Kindergartenzeit in die Schule. Die Melanchthonkita feiert den Abschied in der Melanchthonkirche am 19. Juli, die Kita Käfertaler Straße am 30. Juli in der Kita.
Foto: Judith Natho*

müssen sich also fast nur noch um den Termin kümmern. Feiern Sie ihr Tauffest im Sommer auf der Melanchthonwiese

Samstag/Sonntag,
12./13. Juli, Tauffestival jeweils 10:00-13:00 und 15:00-18:00 Uhr, Melanchthonkirche und -wiese

Tauferinnerung

Am sechsten Sonntag nach Trinitatis wird das Taufevangelium Matthäus 28,16-20 regelmäßig im Gottesdienst gelesen. Darum sind auch in diesem Jahr alle an diesem Sonntag herzlich eingeladen, die sich an ihre Taufe erinnern lassen wollen. Für ein gemeinsames Foto

ABC-Gottesdienst

Solange wir unsere Glocken noch haben, läuten wir, wenn wir zum Gottesdienst einladen. Wenn Sie also alle Glocken der Neckarstadt am 29. Juli hören, feiern wir Gottesdienst mit der Schulgemeinschaft im Herzogenriedpark. Wir verabschieden uns herzlich von all unseren Viertklässler:innen und wünschen ihnen Gottes Segen für ihre weitere Schullaufbahn. *Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.*

Dienstag, 29. Juli,
8:00 Uhr, besinnlicher Schuljahresabschluss im Herzogenriedpark

HNO-Orchester und große Frau

Noch mehr Vielfalt: Gottesdienste für Schulkinder, für Frauen, für alle

Seit vielen Jahren findet im Mannheimer Rosengarten der Jahresskongress des Deutschen Berufsverbandes der HNO-Ärzte statt. 2014 gründete sich aus den Reihen der HNO-Ärzeschaft aus ganz Deutschland, verstärkt durch Angehörige und Freunde, ein Ensemble, um die Eröffnungsveranstaltung musikalisch zu umrahmen. Gegenwärtig umfasst das Ensemble etwa 48 Mitglieder. Es wurde gegründet und wird geleitet von Prof. Dr. habil. Jan Löhler, Bad Bramstedt.

Auf der Suche nach geeigneten Probenräumen stieß das Ensemble auf unsere Melanchthonkirche. Seither wird bei uns geprobt. Für die Gastfreundschaft und Unterstützung dankt das Orchester, indem es einen Gottesdienst musikalisch begleitet, so auch in diesem Jahr wieder.

Sonntag, 14. September, 10:00 Uhr,
Gottesdienst mit
HNO-Orchester
Melanchthonkirche

Sommertagesdienst im Herzogenriedpark

Am zweiten Sonntag im September feiern die Gemeinden des Pfarrbezirks Heidelberg/Mannheim der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) ihren jähr-

lichen Gottesdienst, dieses Jahr im Herzogenriedpark. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von Bläsern aus verschiedenen Gemeinden. Anschließend gibt es ein Grillfest. Alle sind herzlich eingeladen.

Sonntag, 14. September, 11:00 Uhr
Herzogenriedpark

Gottesdienst zum Schulanfang für Erstklässler:innen

Der erste Schultag ist ein aufregender Tag. Die meisten Kinder haben lange darauf gewartet. Ähnlich gespannt sind oft auch die Eltern, die sich fragen, wie ihr Kind und wie sie selbst die bevorstehende Zeit meistern werden. Auch für ältere Schulkinder, die nach den großen Ferien zur Schule zurückkehren, sind erste Schultage etwas Besonderes. Darum wollen wir die Kinder und ihre Familien mit Segnungsgottesdiensten stärken und begleiten – beim Schritt ins Schulleben bzw. in ein neues Schuljahr. Wir feiern mit den Erstklässlern der Uhlandgrundschule am 19. September, 17:00 Uhr auf der Melanchthonwiese.

Mit den größeren Klassen fangen wir das Schuljahr wieder im Herzogenriedpark



Im hebräischen Urtext ist sie nur als große Frau aus Schunem benannt. Wir erfahren von ihrem Tun und Leben im 2. Buch der Könige, Kapitel 4, 8-37 und im 8. Kapitel in den Versen 1-6. Foto: pixabay

an, entweder am 18.9. oder am 25.9. So wünschen wir allen Gottes Segen. Mögen unsere Kinder in Frieden zur Schule gehen können.

Gott sei vor dir, um dir den rechten Weg zu weisen. Gott sei neben dir, um dich zu begleiten. Gott sei hinter dir, um dich zu beschützen. Gott sei unter dir, um dich aufzufangen. Gott sei in dir, um dich wachsen zu lassen. Gott sei über dir, um dich zu segnen. Amen

Die große Frau aus Schunem

Sie ist verheiratet, hat ein Haus, ist angesehen, hat keine Geldsorgen und lebt zufrieden in Schunem, dem heutigen Sulam, zehn Kilometer südlich von

Nazareth. Ihr Name wird nicht genannt. Sie trifft auf einen, der sie fasziniert. Er ist ein Prophet, und sie verschafft ihm Raum. Ein eigenes Gästezimmer in ihrem Haus. Dafür verlangt sie nichts. Doch ihre Geschichte nimmt einen unerwarteten Verlauf.

Die große Frau aus Schunem ist eine faszinierende und unbekannte biblische Frauengestalt aus dem 2. Buch der Könige. Sie steht im Mittelpunkt des Frauensonntags, den Elke Niebergall-Roth und Judith Natho vorbereiten.

Sonntag, 21. September, 10:00 Uhr,
Gottesdienst zum
Frauensonntag, Me-
lanchthonkirche

Kirchenwahl

Veranstaltung mit Anne Lepper, Ehrenamtsbeauftragte der EKIBa

Alles anders bei der Kirchenwahl? Wie wählen und wen brauchen wir in Gemeinde und Kooperationsraum? Die Kooperationsräume bringen Veränderungen mit sich. Viele fragen sich: Welches Gremium wählen wir eigentlich? Und welche Aufgaben werden an welchem Ort bearbei-

tet und entschieden? Mit Antworten auf diese Fragen lässt sich gezielter nach Kandidierenden suchen.

Auch die potenziellen Kandidierenden haben Fragen: Was erwartet man eigentlich von mir? Passt diese Rolle zu dem, was ich gerne tun will und gut kann? Hinter diesen

Fragen steht auch das Verständnis von Kirche und dem „Ältestenamt“. Anne Lepper, die Ehrenamtsbeauftragte der Landeskirche, und Daniel Völker vom Strategieprozess EKIBA2032 informieren in (inhaltlich gleichen) Online-Veranstaltungen zu diesen Fragen und bie-

ten Gelegenheit zum Austausch. Teilnahme via Teams unter dem Link <https://kurzlinks.de/13gt>. Alternativ schauen Sie auf unserer Website bei *alle Termine anzeigen* unter 3. Juni oder 3. Juli.

Dienstag, 3. Juni und Donnerstag, 3. Juli, 19:30 bis 21:00 Uhr

Abschiedsgedanken einer Kirchenältesten

Liebe Neckarstadt-gemeinde,

im Sommer werde ich Mannheim verlassen. Es war eine große Bereicherung für mich, unser Gemeindeleben als Älteste und beauftragte Seelsorgerin mitzugestalten. Ich will Sie dazu ermutigen, sich Ihren Platz – ganz un-

abhängig von sich verändernden Strukturen – dort zu nehmen, wo Sie Freude spüren.

Ich konnte mich in der Gemeinde vielfältig ausprobieren: auf dem Churchbike, im Wärmewinter in der Lutherkirche, beim Lesen, mit den Konfirmanden, in der Sitzungsgestaltung und

bei vielen kleinen Projekten, die unsere Gemeinde lebendig machen.

Es ist ein Dürfen und Wollen, kein Müssen. Nicht alles gelingt, aber es geht zumindest immer vorwärts. Wo Sie Freude spüren, da kommen Sie mit Menschen zusammen, die auch Freude spüren.

Neben allem, was ich inhaltlich lernen durfte, bin ich besonders dankbar für die Menschen, die mich ernstgenommen haben und mir einen Einblick in Ihre Sicht auf die Kirche, den Glauben und die Welt gegeben haben. Danke und auf Wiedersehen! Ihre

Ann-Cathrin Maier



„Wir sind die Brandmauer“

Rede vom 1. Februar 2025 auf dem Alten Messplatz

Es ist toll, es ist ein-drucksvoll, euch alle hier von der Bühne zu sehen. Danke, dass ihr alle heute hier seid. Danke, dass es euch nicht egal ist, wenn unsere Demokratie untergraben wird. Danke, dass ihr aufsteht, wenn der wichtigste Satz unserer Verfassung vergessen zu werden droht: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“

Ich stehe heute hier als Vertreter der evangelischen Kirche in Mannheim, als einer von Tausenden Christinnen und Christen in unserer Stadt. Unser Glaube erzählt nicht vom Recht des Stärkeren, sondern von radikaler Liebe, Gerechtigkeit und Barmherzigkeit. Unser Gott ist auf der Seite der Schwachen und Entrechteten, bei den Losern und Ausgegrenzten.

Gott gab allen die gleiche Würde

Zusammen mit unseren jüdischen und muslimischen Geschwistern glauben wir an den Gott, der allen Menschen die gleiche Würde geschenkt hat. Und darum schweigen wir nicht, wenn Menschen ausgegrenzt, angegriffen oder bedroht werden. Deswegen leisten wir

Widerstand, wenn jemand die Demokratie attackiert. Deswegen bleiben unsere Kirchen Zufluchtsorte für alle Menschen, die Schutz und Hoffnung suchen. Und auf keinen Fall lassen wir unseren Glauben vereinnahmen. Kein Politiker dieser Welt ist von Gott erwählt! Die Würde des Menschen muss sich niemand zuerst verdienen. Jeder Mensch hat sie. Und jeder Mensch verdient, dass diese Würde respektiert und geschützt wird. Wer daran festhalten will, kann nicht gemeinsame Sache mit der AfD machen.

Die AfD ist eine menschenverachtende und Hass verbreitende Partei. Sie hetzt, sie hasst und sie spaltet. Sie sagt, die Würde einiger Menschen sei antastbar. Und sie will bestimmen, welche Menschen das sind, deren Würde nichts zählt. Aber Würde ist kein Konjunktiv. Sondern ein Imperativ. Sie verpflichtet uns. Sie ist die Grundlage, von der wir nicht abweichen dürfen, keinen Millimeter! Darum kann es, darf es auch im Bundestag keine Situation geben, in der man mit der AfD im selben Topf landet.

Darum fordern wir von den Verantwort-

lichen in der Politik: Setzt im Wahlkampf nicht auf Hetze und Hass! Bleibt bei der Wahrheit und verdreht keine Fakten! Verratet nicht Menschen, die Schutz suchen. Und hört endlich auf zu hetzen. Hass ist gottlos. Hass schadet der Seele. Eurer eigenen und der unseres Landes. Darum wahrt euren Anstand. Wer Anstand hat, macht keine Sache mit Rechtsextremen.

Wer Anstand hat, hält Abstand

Wer Anstand hat, hält Abstand. Und zwar den größtmöglichen. Im Bundestag und überall! Darum, ihr Politiker:innen: Kehrt zurück zu einem Diskurs und einer Verantwortung, die in diesen Tagen für unser Land geboten ist. Kehrt zurück zu einer Sprache und einer demokratischen Mitte, die als Erstes die

Humanität, die Würde des Menschen im Blick hat. Darum sind wir alle heute hier. Weil wir für die Würde und die Werte der Demokratie und unseres Zusammenlebens eintreten. Heute wird mal wieder klar: Auf diesen Werten ruhen wir uns nicht aus. Für diese Werte müssen wir eintreten, um sie müssen wir kämpfen.

Demokratie hat man nicht einfach so. Demokratie lebt man. Wir machen heute klar: Finger weg von diesen Werten. Wir machen heute klar: Wer die Menschenwürde antasten will, dem leisten wir Widerstand. Darum sind wir hier. Alle zusammen. Wir sind laut. Und wir sind viele! Das ist gut. Denn: wir sind die Brandmauer! Danke!

Schuldekan Andreas Weisbrod, Evangelische Kirche in Mannheim



Andrea Weiß und Hans-Friedrich Roth mit Kirchenfahrrad. Foto: Judith Natho

Es gilt das gesprochene Wort. Was Andreas Weisbrod nach der Demo gern ergänzt hätte, lesen Sie hier: www.t1p.de/eikaz

Meile der Religionen

Ein Fest des Friedens mitten in der Stadt

Rund um den Mannheimer Marktplatz: Ein Fest des Friedens unter freiem Himmel. Eine Einladung an die ganze Stadtgesellschaft.

Am 24. Juni findet in der Mannheimer Innenstadt wieder eine Meile der Religionen statt. Dann laden die Gastgeber:innen ein zu einem Fest des Miteinanders – an einer langen gedeckten Tafel quer durch die Innenstadt. Sie reicht von der CityKirche Konkordien vorbei an der katholischen

Marktplatzkirche St. Sebastian bis hin zur Synagoge in den F-Quadraten, mit Blick auf die Moschee am Luisenring.

Eröffnet wird die Meile um 18:00 Uhr mit einem Gebet an der Marktplatzkirche. Ab 18:15 Uhr sind alle eingeladen zu Essen und Gesprächen, bevor die Meile um 20:00 Uhr mit einem Dankgebet auf dem Marktplatz endet. Veranstaltet wird die Meile vom Forum der Religionen Mannheim.

Dienstag, 24. Juni
18:00 bis 20:00 Uhr
von der CityKirche

Konkordien über
den Marktplatz bis
hin zur Synagoge



Meile der Religionen. Foto: Alexander Kaestel

Geteiltes Leid bewahrt vor Einsamkeit

Offene Trauergruppe Neckarstadt für alle Menschen, die um einen Angehörigen oder eine Person aus dem näheren Umfeld trauern. Hier können sich diejenigen treffen, die mit der Achterbahn der Gefühle nicht länger allein bleiben wollen, auch wenn der Verlust schon längere Zeit zurückliegt.

In den vielfältigen Trauersituationen kann es hilfreich sein, unter fachlicher Begleitung mit anderen Betroffenen in Kontakt zu treten.

Die Gruppe bietet in einer vertrauensvollen Atmosphäre vielfältige Gelegenheit, wieder neuen Halt im Leben zu erlangen. Wir versichern Ihnen

eine verschwiegene und tragfähige Solidargemeinschaft.

Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden sind willkommen. Es ist jederzeit möglich, neu hinzuzukommen. Unser Gesprächskreis steht jedem offen, ungeachtet von Alter, Religion und Herkunft. Leitung: Helmuth Bühler (Trauerbe-

gleiter) Tel. 0177 484 5626, Ann-Cathrin Maier, Ältestenkreis Evangelische Gemeinde Neckarstadt

freitags 13. Juni, 25. Juli, 22. August, 12. September,
jeweils 18:30 bis 20:00 Uhr, Gemein-
derraum Wohlge-
gen

Zivile Seenotrettung

Ihre Spende für *United4Rescue*: Wir hören nicht auf, solidarisch an der Seite von Menschen auf der Flucht zu stehen. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung. Die

Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland hat beschlossen, in diesem Jahr die zivile Seenotrettung mit einer bundesweiten Kollekte zugunsten von

United4Rescue zu unterstützen. Diese EKD-Kollekte wird in Baden am Sonntag, 22. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis) gesammelt. Vielen Dank für Ihre Spenden.

Hausabendmahl

Brot und Traubensaft und der Segen Gottes in den eigenen vier Wänden. Gern kommt eine Pfarrerin, ein Pfarrer zu Ihnen nach Hause, um Abendmahl zu feiern.

Bäume für die Kita Paul-Gerhardt-Straße

Europäische Hopfenbuche und Japanische Blütenkirsche gepflanzt

Vor Kurzem hat unser Außengelände zwei neue Bäume bekommen. Unter vollem Körpereinsatz mussten zunächst erst einmal große Löcher gegraben werden, um auch eine gewisse Standfestigkeit der Bäume sicher zu stellen. Der Einsatz der beiden Bäume mit den Namen Europäische Hopfenbuche und Japanische Blütenkirsche ging dann ziemlich schnell. Die Kinder und das gesamte Erzieherinnen-Team waren über die Pflanzaktion total begeistert, zum einen, weil die Bäume einfach wunderschön sind und zum anderen ist das eine Aufwertung unseres Außengeländes. Die Bäume werden prächtig wachsen und auch tolle Schattenspende in den heißen Sommermonaten sein. Die Pflege der Bäume ist uns ein Herzensanliegen - ist uns doch allen bewusst, wie kostbar Gottes Natur und Schöpfung sind. Das gilt es, zu bewahren; erst recht in einer Zeit, in der sich das Klima wandelt.



Bild: Christian Richter-Abegaz

Lieber Hans Friedrich Roth - wir möchten dir von Herzen für dein Engagement, deine Pflanzaktion, danken. Wir haben gesehen, wie schwer es war, die Löcher zu

graben. Und trotzdem hat es dir nichts ausgemacht. Es war ein schöner Moment, dass wir uns gemeinsam mit dir freuen durften.

Christiane Richter-Abegaz

Stadtradeln

Stadtradeln ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Rad unterwegs sind. Jeder Kilometer zählt - erst recht wenn Sie ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hätten.

Dabei ist es egal, ob Sie bereits jeden Tag fahren oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs sind. Gemeinsam mit den Gemeinden Seckenheim, Rheinau, Friedrichsfeld, Vogelstang und Feudenheim fahren wir Neckarstädter

im Team „Grüner Gockel Mannheim“. Stadtradeln findet vom 23. Juni bis 13. Juli statt.

Hans-Friedrich Roth führt das Unterteam Neckarstadtgemeinde als Team-Captain. Fahren Sie im Team, gemeinsam mit dem zweimaligen Sieger, unser Beitrag zum Klimaschutz in der Stadt.

Unsere
Schöpfungsleitlinien
finden Sie auf
www.t1p.de/e36pm

Umwelttipp: Fragen Sie Hans-Friedrich Roth nach einer Wassertonne und gießen Sie künftig Ihren Garten mit Regenwasser.

Anzeigen

UHLAND!
„Gut Essen und Trinken“

Biergarten geöffnet!

WIRTSCHAUS IN DER NECKARSTADT
Lange Rötterstraße 10 - 68167 Mannheim
Telefon 0621 / 34257
www.wirtshaus-uhland.de

Grüne Meile

Blumen und mehr!

Lange Rötterstr. 22 • 68167 Mannheim
Tel. 06 21 / 3 58 22

Eine ungewöhnliche Einrichtung

15 Jahre alt und immer noch notwendig: die Diakoniekirche Luther

Wir sind keine Sonntagskirche, wir sind eine Alltagskirche, täglich geöffnet von 9:00 bis 13:00 Uhr. Menschen aus der Neckarstadt West und ganz Mannheim und Umgebung kommen hierher. Menschen, die am Rande der Gesellschaft leben und hier einen „guten Ort“ finden. Betritt man diese Kirche, gibt es ein Café mit einer Küchenzeile im Eingangsbereich. Hier treffen sich die Menschen täglich zu einer Tasse Kaffee, zum Frühstück, freitags zum Mittagessen, oder einfach, um mal wieder unter Menschen zu sein. Ein ganz wunderbares Caféteam gibt weiter, was da ist.

Hier werden ihre Ängste und Nöte gehört, hier bekommen sie einen Frühstücksgutschein, wenn der Geldbeutel mal wieder komplett leer ist. Aber auch von anderen Gruppen des Diakonischen Werks Mannheim, der Neckarstadtgemeinde sowie von privater Seite wird das Café Plus regelmäßig und gern genutzt.

Geht man im Kirchenschiff weiter Richtung Altar, finden sich links und rechts durch Glaswände abgetrennte Beratungsstellen. So ist beispielsweise das Mannheimer Arbeitslosenzentrum (MAZ) des Diakonischen Werks in der Kirche untergebracht. Die Sozialberatungen dürfen kostenlos von Montag bis Freitag, 9:00 bis 12:00 Uhr und nach Verein-

barung in Anspruch genommen werden. Christof Sapel und Susanne Krause helfen Ihnen weiter. Auch ein Computerraum, der von allen Besuchenden genutzt werden kann, steht zur Verfügung und Menschen, die beratend zur Seite stehen. Mittendrin liegt mein Büro – Anlaufpunkt für alle, die Seelsorge-, Glaubensgespräche, Infos, Gutscheine oder einfach nur ein Schwätzchen suchen. Die Verknüpfung von Sozialem und Geistlichem ist hier vielen wichtig. Jeden Dienstag findet „mittendrin“ statt, die Andacht um 12:00 Uhr. Für Familien gibt es gleich nebenan das Kinderkaufhaus und für Frauen in der Prostitution ist Amelie die Anlaufstelle. Und wenn die Kirche zu ist, gibt es den Fairteiler im Hof, Dammstraße, den Foodsharing betreibt. Diese Kirche gibt es seit 1906 hier in der Neckarstadt West. Als Diakoniekirche Luther gibt es sie am 27.6.2025 seit 15 Jahren.

Im Moment wird über einen Diakoniepunkt am Neuen Messplatz nachgedacht. Frühestens im Herbst 2027 können unsere Gäste dann am neuen Ort Sozialberatungen, Café, Computerraum und Geistliches genießen. Bis dahin fließt noch viel Wasser den Neckar hinunter, und wir freuen uns derweil über viele Gäste, Mitarbeitende und Spender:innen für unsere Arbeit an der



Gottesdienst zur Verabschiedung der Diakonin Andrea Weiß. Foto: Judith Natho

Diakoniekirche Luther, dem schönsten sozialen und geistlichen Ort Mannheims. Kommen Sie doch mal vorbei.

Manchmal gibt es auch am Wochenende ganz besondere Veranstaltungen bei uns in der Kirche wie Konzerte, Ausstellungen oder die Lichtmeile. Infos dazu können Sie über *churchpool* – unsere App –, un-

seren Newsletter und, wenn wir es schon lange im Voraus wissen, auch über unseren Gemeindebrief bekommen. Topaktuell ist unsere Homepage www.neckarstadtgemeinde.de. Viel Spaß beim Stöbern. Noch mehr freuen wir uns aber auf den persönlichen Kontakt. Ihre

Pfarrerin Judith Natho

Kaffee&Kleider

Kaffee und Kleider, unser soziales Projekt, findet einmal im Monat, am zweiten Dienstag, hinter der Sankt-Bonifatius-Kirche in der Weylstraße statt.



durch das Angebot von selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und Tee. Wir suchen immer Helfer und Helferinnen. Mel-den Sie sich gern bei Gabriele Seeland, Tel. 0160 457 7827.

Die Kleider werden gegen eine geringe Gebühr abgegeben. Ergänzt und buchstäblich versüßt wird das Ganze

Dienstag, 10. Juni, 8. Juli, 12. August und 9. September, 14:00 bis 17:00 Uhr, Weylstraße

Sonntag, 1. Juni (Exaudi)

10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerin Natho), anschließend Posaunenchor-sommermatinee und Sektempfang	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche

Mittwoch, 4. Juni

10:00 Uhr	Gottesdienst im Wohlgelegen (Pfarrer Becker)	Gemeinderaum Wohlgelegen
-----------	--	--------------------------

Donnerstag, 5. Juni

16:00 Uhr	Gottesdienst für kleine Leute (Pfarrerin Natho, Dorothee Knapp und Vicky Papatheodorou)	Melanchthonkirche
-----------	---	-------------------

Sonntag, 8. Juni (Pfingstsonntag)

10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Geißert)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche

Montag, 9. Juni (Pfingstmontag)

11:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Albert-Schweitzer-Jahr mit Posaunenchor und Projektchor	Herzogenriedpark
-----------	--	------------------

Sonntag, 15. Juni (Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Geißert)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche

Samstag, 21. Juni

18:00 Uhr	Du bist nicht allein – Andacht mit persönlichem Segen (Pfarrer Geißert und Petra Czesla)	Melanchthonkirche
-----------	--	-------------------

Sonntag, 22. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Fränkle)	Paul-Gerhardt-Kirche
11:00 Uhr	Ökumenischer Festgottesdienst – „Flower Power“ (Ökumenisches Team)	Seebühne Luisenpark

Sonntag, 29. Juni (2. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerin Natho)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche

Mittwoch, 2. Juli

15:00 Uhr	Gottesdienst im Wohlgelegen (Pfarrerin Knittel)	Gemeinderaum Wohlgelegen
-----------	---	--------------------------

Sonntag, 6. Juli (3. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Knittel)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche

Samstag, 12. Juli

10:00 Uhr	Gottesdienst zum Tauffestival (Pfarrerin Knittel und Pfarrer Geißert)	Melanchthonkirche
15:00 Uhr	Gottesdienst zum Tauffestival (Pfarrerin Knittel und Pfarrer Geißert)	Melanchthonkirche

Sonntag, 13. Juli (4. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst zum Tauffestival (Pfarrerin Knittel und Pfarrer Geißert)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche
15:00 Uhr	Gottesdienst zum Tauffestival (Pfarrerin Knittel und Pfarrer Geißert)	Melanchthonkirche

Samstag, 19. Juli

10:00 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung der Vorschulkinder Kita Melanchthonweg (Kitateam und Pfarrerin Natho)	Melanchthonkirche
-----------	---	-------------------

Sonntag, 20. Juli (5. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Geißert)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Burger)	Paul-Gerhardt-Kirche



Mittendrin! – Mittagsandachten in der Diakonie

Taizé-Andachten 19:00 Uhr: 5

Regelmäßig Gottesdienste in den S

Sonntag, 27. Juli (6. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe und Tauferinnerung (Pfarrerinnen Natho)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche

Sonntag, 3. August (7. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerinnen Knittel)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche

Sonntag, 10. August (8. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Heßlein)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche

Sonntag, 17. August (9. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst (NN)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Burger)	Paul-Gerhardt-Kirche

Sonntag, 24. August (10. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Geißert)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche

Mittwoch, 27. August

15:00 Uhr	Gottesdienst im Wohlgelegen (Pfarrer Becker)	Gemeinderaum Wohlgelegen
-----------	--	--------------------------

Sonntag, 31. August (11. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Geißert)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche

Sonntag, 7. September (12. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerinnen Knittel)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche

Sonntag, 14. September (13. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst mit HNO-Orchester zum Albert-Schweitzer-Jahr (Pfarrer Geißert)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Schunk)	Paul-Gerhardt-Kirche

Freitag, 19. September

17:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung (Pfarrerinnen Natho und Team) Uhlandgrundschule	Melanchthonwiese
-----------	---	------------------

Sonntag, 21. September (14. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst zum Frauentag (Pfarrerinnen Natho und Prädikantin Elke Niebergall-Roth)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Burger)	Paul-Gerhardt-Kirche

Mittwoch, 24. September

17:00 Uhr	Gottesdienst im Wohlgelegen (Pfarrerinnen Knittel)	Gemeinderaum Wohlgelegen
-----------	--	--------------------------

Donnerstag, 25. September

16:00 Uhr	Gottesdienst für kleine Leute (Pfarrerinnen Natho, Dorothee Knapp und Vicky Papatheodorou)	Melanchthonkirche
-----------	--	-------------------

Sonntag, 28. September (15. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerinnen Natho)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Prädikant Grundmann)	Paul-Gerhardt-Kirche

Sonntag, 5. Oktober (Erntedank)

10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Geißert)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche

oniekirche Luther: dienstags um 12:00 Uhr

. Juni, 17. Juni, 18. September

seniorenheimen. Info im Pfarrbüro



Die Kita Krümelchen im Herzogenried

50 Jahre alt und wächst noch

„Unsere Kinder und wir schicken Ihnen einen fröhlichen Ostergruß. Unser Kindergarten liegt sehr schön direkt neben dem Spielplatz und dem Park im Gemeindezentrum. Heute brauchen die Kinder vor der Schule einen Platz außerhalb ihrer Familien an dem sie zusammen mit gleichaltrigen ihre Fähigkeiten entfalten, Bedürfnisse befriedigen und Konflikte bewältigen lernen und eben eine einfache Atmosphäre erfahren. Wenn Sie nach den Sommerferien einen Kindergartenplatz für Ihr Kind suchen, melden Sie es bitte rechtzeitig an, mit wir eine Voranmeldeliste führen können. Sie können uns auch gerne besuchen ...“ Gemeindebrief 1977)

Am 18. April 1975 wurde die Bundesgartenschau eröffnet und damit ihre Modellbebauung „Wohnen im Grünen“ offiziell eingeweiht. Das Herzogenried war „geboren“ und die Herzogenried-Gemeinde mit Kindergarten und Tagesstätte Krümelchen für 66 Kinder im Alter von 3-6 Jahren gegründet. Die Kinder wünschten sich ein kleines Holzhaus oder ein Klettergerüst im Garten, also wurde dafür gesammelt.

Der Ältestenkreis stellte 1978 Marina Eustachi als neue Leiterin ein. 1979 stand

im Gemeindebrief: „Wir freuen uns, dass so viele ausländische Mitbürger Vertrauen in unsere Tagesstättenarbeit haben, dass sie trotz religiöser Unterschiede uns ihre Kinder hier anvertrauen.“

Eine Erzieherin und eine Anerkennungspraktikantin kümmerten sich um je eine Gruppe mit etwa 27 Kindern. Die Kinder turnten, kochten, bastelten, musizierten und konnten einzeln gefördert werden. Nachmittags wurden gruppenübergreifend Sinnesschulung, Sprachziehung, Feinmotorik, Rhythmik und Tanz, Mutter-Kind-Turnen und Töpfern für Eltern angeboten und als Höhepunkt übernachteten die Kinder in der Kita.

Pfarrerin Diemel-Radivojevitch bot einmal wöchentlich religionspädagogische Gespräche an für die Vorbereitung auf die regelmäßigen Familien- und Kindergottesdienste. Das Flower Power Sommerfest wurde in Krümelchen schon vor 20 Jahren gefeiert. Auch: Wasser ist für alle da - auch für die Krümelchen.

In 50 Jahren hat diese Kita vieles erlebt, Höhen und Tiefen. Viele Mitarbeitenden haben hier ihre Ausbildung genossen.

Die Einrichtung wurde immer wieder angebaut und modernisiert,



Kita Am Brunnengarten, ehemals Krümelchen. Im Logo sind die vier Gruppen der Kita dargestellt.

zuletzt in den Jahren 2010/11. Darunter eine Fahrradwerkstatt und Maßnahmen im Rahmen des Grüner-Gockel-Programms. Mittlerweile arbeiten 22 pädagogische Fachkräfte in der Kita und es wird für 108 Kinder in sechs Gruppen frisch gekocht.

Die Kita bereichert den Stadtteil z.B. durch dezentrale Beratungs-, Bildungs- und Freizeitangebote und Teilnahme bei Stadtteilstesten. In Familien- und Kitagottesdiensten loben wir Gott weiterhin und laden Sie weiterhin gerne ein.

Wir freuen uns, Sie am **28. Juni** in der Kita Krümelchen, Am Brunnengarten 3 zu begrüßen. Am **Tag der offenen Tür** wollen wir unser Jubiläum mit Ihnen feiern. Und sind neugierig auf Ihre Bilder und Geschichten über Ihre Erlebnisse und Erfahrungen.

Der größte Dank geht heute an Norbert Diemel – Pfarrer, Archivar der Gemeindebriefe der Herzogenriedgemeinde und Liederdichter: „Schau schützend, Gott, auf dieses Haus.“

Glaubst du schon?

Einladung zur Konfi-Zeit

Zumeist in der Zeit zwischen Ostern und Pfingsten lassen sich Tausende Jugendliche konfirmieren, um Ja zu ihrem Glauben zu sagen. Davor stehen gemeinsame Freizeiten, Musik, kreatives Gestalten, Debatten und Spiele.

Die Konfizeit ist bunt und hat vor allem ein Ziel: Sie soll Jugendliche stärken. Ihre Sicht der Dinge zählt. Die Konfizeit bietet Gelegenheit, sich mit Gott, Glauben und

ethischen Fragen auseinanderzusetzen und daran zu wachsen. Was möchte ich im Leben? Wie wichtig sind mir Gemeinschaft und Spiritualität? Finde ich Halt im Glauben an Gott?

Wir haben in der Neckarstadt in den letzten Jahren viele Konzepte ausprobiert, vom regulären Mittwochsunterricht über Blockseminare zum Crashkurs, Onlinekurse und Mischkonzepte. Bis zum Redakti-

onsschluss war das genaue Konzept für den nächsten Jahrgang noch nicht final bestimmt. Darum dür-

fen sich alle Jugendlichen im Konfialter zu gegebener Zeit über Post im Briefkasten freuen.



Wir gratulieren den Konfirmierten zu Ihrer Entscheidung. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen.

Segen für Vorschulkinder

Wir begrüßen unsere neuen Vorschulkinder mit Gebet und Segen für ihr letztes Kitajahr und wünschen allen:

Möge Gott immer bei dir sein und dich begleiten auf deinen Wegen.

Gott, du bist immer da (Hände nach oben strecken und im großen Bogen seitlich nach unten führen), du bist in mir (Hände vor der Brust kreuzen) und du bist um mich herum (einmal drehen), du gibst mir festen Stand (mit den Füßen fest

am Boden auftreten), dein Segen hält mich (die Hände der Nachbarn berühren) geborgen in deiner Hand. Amen

Samstag, 20. September, 14:30 Uhr,
Kita Am Brunnen-
garten

Kinderkirchennacht zu Albert Schweitzer

Unsere nächste Kinderkirchennacht findet am 2. Oktoberwochenende statt. Wir laden alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren herzlich ein in der Kirche zu übernachten. Wir kochen zusammen, leben miteinander und ler-

nen Albert Schweitzer und seine Ideen kennen. Anmelden kann man sich ab sofort übers Pfarrbüro, oder über die Homepage.

Samstag/Sonntag, 11. und 12. Oktober,
16:00 Uhr bis 12:00

Uhr, Kinderkirchennacht, Melanchthonkirche

Anmeldung bis 28. September im Pfarrbüro: 0621-28000-145, birgit.fritz@kbz.ekiba.de

Gottesdienst für kleine Leute

Wir laden Euch herzlich ein zum Gottesdienst für kleine Leute (0 bis 6 Jahre). Wir freuen uns, wieder viele Kinder mit ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern zu begrüßen. Im Anschluss an den Gottesdienst teilen wir miteinander Tee und Hefezopf.



*Eure Dorothee Knapp,
Vicky Papatheodorou
und Pfarrerin
Judith Natho*

**Donnerstag, 5. Juni
und 25. September,**
16:00 Uhr, Melanchthonkirche

Im neuen Glanz

Generalreinigung der Orgel in der Melanchthonkirche abgeschlossen

Nach fünf Monaten ohne Orgel freuen wir uns jetzt, dass unser Instrument in neuem Glanz strahlt und klarer klingt. Die fünfmonatige Generalreinigung durch den Orgelbauer Joachim Popp und Team (Hans-Friedrich Roth) ist abgeschlossen.

Diese Maßnahme war überfällig: Es war die erste Reinigung

seit ihrer Erbauung im Jahr 1986. Jede Orgel sollte nach 30 Jahren gereinigt werden, da sonst u.a. Schimmelbildung droht. Was alles in der Orgel steckt, wurde uns in den letzten Monaten durch das Ablegen der Teile wie der über 1.000 Pfeifen, Kanzelen oder Zimbelstern offenbart ... „Die Orgel – mein Orchester!“ (Cesar Franck)

Viele Menschen haben diese Maßnahme durch großzügige Spenden und den Kauf des Orgelweins unterstützt.

Es sind 6.836 Euro an Spenden und 992 Euro aus dem Erlös des Orgelweins zusammengekommen. Die Gesamtsumme beläuft sich etwa auf das Sechsfache. Danke.

Ich lade Sie ein, sich vom Ergebnis zu überzeugen, sei es bei Gottesdiensten, Konzerten oder nach Absprache gerne auch bei einer Führung!

Möge nun unsere „Königin der Instrumente“ viele Jahre lang zum Lob Gottes und zur „Recreation des Gemüths“, wie es J. S. Bach ausdrückte, wirken.

Mögen schon jetzt Rücklagen für die weitere Instandhaltung angelegt werden. Ihre Kantorin

Beate Rux-Voss

Spendenkonto: Ev. Gemeinde in der Neckarstadt „Orgel“. IBAN DE75 6705 0505 0030 2909 76, BIC MANS-DE66XXX, Sparkasse Rhein Neckar Nord

Leben, das leben will

Lesung mit Musik im Albert-Schweitzer-Jahr 2025 aus Anlass seines 150. Geburtstages

Unser Verhältnis zu Tieren ist von Widersprüchen geprägt. Zu Hunden und Katzen bauen wir persönliche Beziehungen auf. Schweine lassen wir zu Schnitzel, Wurst und Nackensteaks verarbeiten. Für Tiere, die keine Säugetiere sind, erlischt unser Mitgefühl völlig. Dabei leben Tiere in viel reicheren Gefühls- und Gedankenwelten, als wir gemeinhin für möglich halten.

Fische haben ein Selbstbewusstsein. Erfolgserlebnisse verhelten Krähen zu Optimismus. Ameisen retten verletzte Artgenossen. Singvogelmütter singen ihren Küken im Ei Schlaflieder. Sozial isolierte Fruchtfliegen entwickeln Schlafstörungen. Springspinnen

träumen. Hummeln spielen zum Spaß.

Albert Schweitzer, einer der einflussreichsten europäischen Denker des 20. Jahrhunderts, betrachtete das Leben als den höchsten aller Werte: „Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will“. Diese Überzeugung gebietet es, allem Leben mit Ehrfurcht zu begegnen. Im Zeitalter der industriellen Massentierhaltung und des menschenverursachten Artensterbens ist das aktueller denn je. Höchste Zeit, unser Verhältnis zu Tieren zu überdenken.

Elke Niebergall-Roth, Texte und Lesung, Anna Schweingel, Gesang, Joachim Vette, Klavier

Mittwoch, 3. September, 20:00 Uhr, Kunsthalle Mannheim, Friedrichsplatz 4, Eintritt frei



Der Zimbelstern unserer Orgel. Foto: Judith Natho

Orgelkonzert

Historisches Orgelkonzert von Albert Schweitzer aus dem Jahr 1932. Maximilian Hesslein, Sprecher, Beate Rux-Voss, Orgel.

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Samstag, 20. September, 18:00 Uhr, Diakoniekirche Luther

Samstag, 11. und 12.10., 16:00 Uhr, Kinderkirchen-
nacht und Familiengottesdienst zu Albert Schweitzer
(Anmeldung bis 28. September) S. 13

Für Luise im Himmel auf Erden

Vielfältige Musik bei vielerlei Gelegenheiten - Musikwelten eben

Gottesdienst mit französischen Orgel-Toccaten und anschließend Orgelwerke mit Tieren vom Barock bis heute wie Kuckuck, Hummel, Elefant. Kantorin Beate Rux-Voss, Orgel. Anschließend Finissage der Ausstellung „Tierfotos“ von Karl-Heinz Schelter und Teilnehmern der Fotowanderrung

Pfingstsonntag, 8. Juni, ab 10:00 Uhr Gottesdienst, anschließend Orgelmatinee zur Finissage, Melanchthonkirche

Wir singen für Luise

Ökumenischer Gottesdienst im Luisenpark – singen Sie mit im großen ökumenischen Chor zum 50-jährigen Jubiläum des Luisenparks Mannheim. Herzliche Einladung an die Mannheimer Chöre und einzelne Sängerinnen und Sänger zur Mitwirkung.

Offene Chorprobe:
Freitag, 20. Juni, 19:00 Uhr, Christuskirche Oststadt
Generalprobe:
Sonntag, 22. Juni um 9:30 Uhr auf der Seebühne

Sonntag, 22. Juni, 11:00 Uhr, Ökumenischer Flower-Power-Chor im

gemeinsamen Bezirksgottesdienst, Seebühne Luisenpark

I Himmelen – Sommer – Himmel auf Erden

Chorkonzert der Melanchthonkantorei mit Werken aus Deutschland und Skandinavien, Impressionen der Finnland-Chorreise im Juni. Leitung: Kantorin Beate Rux-Voss, Eintritt 10 Euro, ermäßigt 8 Euro, Vorverkauf: Pfarrbüro und Melanchthonkantorei

Sonntag, 13. Juli, 19:00 Uhr, Chorkonzert, Melanchthonkirche

Rund ums Cembalo

Workshop für Pianisten, Organisten usw. Beate Rux-Voss, Leitung. Anmeldung bis 30. Juni erbeten: beate.rux-voss@kbz.ekiba.de mit Angabe der Stücke. Es gibt die Möglichkeit für ein gemeinsames Konzert am Abend um 19:00 Uhr.

Samstag, 26. Juli, 10:00 bis 13:00 Uhr, 14:30 bis 17:00 Uhr

Musik-Welten

Nach einer Pause finden wieder das Musik-Welten-Konzert in der Lutherkirche statt, in

diesem Jahr zum ersten Mal im Sommer. Musik-Welten ist ein choreographiertes Konzert, bei dem sich Musiker:innen aus unterschiedlichsten „Musik-Welten“ begegnen – im musikalischen wie auch konkret im räumlichen Sinn.

Klassische Musik, Blues, Klezmer, Jazz, indische und türkische Musik treffen aufeinander und lassen bisher Ungehörtes entstehen.

Samstag 26. Juli, 19:00 Uhr Musik-Welten-Konzert, Diakoniekirche Luther

Vivaldi – Bach

Serenade mit Benjamin Saile, Blockflöte, Juliane Sauerbeck, Barockvioline, Johanna Maria Bolwin, Barockvioline, Isolde Winter, Barockcello, Christoph Haaß, Kontrabass, Beate Rux-Voss, Cembalo. Eintritt 15 Euro, ermäßigt 10 Euro.

Sonntag, 27. Juli, 19:00 Uhr Vivaldi-Bach-Serenade, Melanchthonkirche

Welches Lied möchten Sie im Gottesdienst singen?

Die Online-Abstimmung für den Regionalteil des Evangelischen Gesangbuchs in Baden, Württemberg und Österreich läuft. 2025 werden online Vorschläge für den Regionalteil gesammelt. Reichen Sie ihre Vorschläge ein. Die Abstimmung läuft ab sofort unter www.gesangbuch-bwö.info. Voraussichtlich 2029 sollen Liederbuch und Lieder-App fertig sein.

Weitere Informationen zum allgemeinen Teil des neuen evangelischen Gesangbuchs finden Sie unter www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch-52340.html Alexandra Weber, Stellvertretende Pressesprecherin, Tel. 721 917 5114.



Musik-Welten-Konzert in der Diakoniekirche. Foto: Mike Rausch

15.-22.6. Konzertreise der Melanchthonkantorei nach Finnland

Teilen macht ganz

#ausliebe – Woche der Diakonie 2025

Die Woche der Diakonie ist die größte Spendenaktion für diakonische Arbeit in Baden. Gesammelt wird in allen Kirchengemeinden. In diesem Jahr findet die Woche der Diakonie vom 29. Juni bis 6. Juli statt.

„Teilen macht ganz.“ Teilen schenkt eine neue Perspektive: Es kann Leid halbieren und Freude verdoppeln. Es stiftet Gemeinschaft, stärkt den Einzelnen und ermöglicht, was sonst illusorisch wäre. Wenn die notwendigsten Dinge fehlen, wenn die Wohnung oder der Job verloren sind. Wenn das persönliche Schicksal zuschlägt, Krankheit oder Alter einsam machen. Dann ist es wichtig, dass jemand da ist, der raushelfen kann aus der bedrohlichen Lage. Der Mut macht, neu anzufangen.

Mit der Sammlung zur Woche der Diakonie unter dem Motto „Teilen macht ganz“ bitten wir Sie um eine Spende. Ihre Unterstützung trägt dazu bei, dass wir z.B. die Angebote an unserer Diakoniekirche Luther aufrecht erhalten können, damit Hilfesuchende einen Ort der Gemeinschaft und Wärme finden. Sie hilft, dass arbeitslose Menschen neue Perspektiven erhalten und auch andere diakonische Angebote gefördert werden können. Mit Ihrer Spende teilen Sie mit anderen – Sie machen ganz, was zerbrochen ist und werden auch selbst Teil des Ganzen. Wir danken Ihnen vielmals für Ihr Engagement! Hier können Sie online spenden: www.kurzlinks.de/p2a5.



Unbezahlbar oder unersetzlich?

Willkommen bei Deutschlands größtem Kulturevent! Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Geschichte, während Sie durch unsere denkmalgeschützte Diakoniekirche Luther wandeln.

Bestaunen Sie unsere Voit-Orgel bei der Orgelführung von Wolfgang Sauer. Lauschen Sie der Voit-Orgel um 17:00 Uhr im Orgelkonzert Charles-Marie Widor: Bachs Memento, 5. Orgelsymphonie, gespielt von Kantorin Beate Rux-Voss. Eintritt

frei, Spenden erbeten. Wir öffnen für Sie, Ihre Freunde und die ganze Familie unsere Türen am 2. Sonntag im September. Entdecken Sie diesen faszinierenden Ort Mannheims und seine Bedeutung für die Stadtbevölkerung. Gern dürfen Sie in unserem Café bei Kaffee und Kuchen ausruhen und die Seele baumeln lassen.

Sonntag, 14. September, Uhrzeit noch offen, Tag des offenen Denkmals, Diakoniekirche Luther

Einladung zum Essen

Der Mannheimer Richard Brox, Buchautor und Kämpfer für Obdachlose, kommt zum Mittagessen. Er spendiert für etwa 50 Gäste eine warme Mahlzeit. Ein herzliches Dankeschön an die Metzgerei Hauk, die dieses Essen kocht und liefert. Herzliche Einladung an alle! Brox wünscht sich für seine Einladung viele Nachahmer.

Dienstag, 8. Juli, ab 11:00 Uhr, Diakoniekirche Luther

Stadtteilfest im Herzogenriedpark

Mit Bühnenprogramm, Spieleaktionen, Info-, Kreativ- und Verpflegungsständen. Wer begleitet das Churchbike im Park? Bitte im Pfarrbüro melden, Tel. 28000-145.

Samstag, 19. Juli, 13:00 bis 22:30 Uhr im Herzogenriedpark



Jahreslosung 2025

Prüft alles und behaltet das Gute. (1. Thess. 5,21)

Jahressammlung Gustav-Adolf-Werk Lichtmeile

Mate, Maniok, Tee und Zuckerrohr wachsen in der Provinz Misiones im Norden Argentiniens. Zugleich befinden sich hier Schutzgebiete für die Reste des sogenannten Atlantischen Regenwalds.

Hier leben in 16 Siedlungen auch gut 1.000 Angehörige der Mbya Guaraní, einer indigenen Bevölkerungsgruppe, die im Dreiländereck zwischen Argentinien, Paraguay und Brasilien zu Hause ist. Seit vielen Jahren wird diese indigene Gemeinschaft von der Diakoniestiftung Hora de Obrar der Evangelischen Kirche am La Plata unterstützt: durch sauberes Trinkwasser, Hilfe bei der Vermarktung von Feldfrüchten und

Weitergabe von traditionellem Wissen rund um den Ackerbau. So wird Mate im Schatten einheimischer Bäume gepflanzt, damit für den Tee-Anbau keine Bäume mehr gefällt werden müssen.

Die Unterstützung erfolgt auch in Kooperation mit der evangelischen Gemeinde Ruiz de Montoya, die seit mehr als 40 Jahren gute Beziehungen zu den Mbya Guaraní pflegt. Das GAW fördert diese Maßnahmen mit einer Summe von 11.650 Euro. Gehen mehr Mittel ein, können damit andere satzungsgemäße Projekte des GAW unterstützt werden.

Wir danken herzlich dafür, dass Sie auch in diesem Jahr das GAW bei seinen Aufgaben in den Kirchen in der Dia-

spora unterstützen. Bitte nutzen Sie die folgende Bankverbindung: Spendenkonto GAW Evangelische Bank IBAN: DE67 5206 0410 0000 5067 88 BIC: GENODEF1EK1 Verwendungszweck „Jahressammlung“ Mit besten Wünschen aus der GAW-Geschäftsstelle in Baden Ihre Pfarrerin

*Dr. Gesine v. Kloeden,
Geschäftsführerin*

Lichtinstallationen, Videokunst und Musik zum größten Mannheimer Licht- und Klangfestival in der Neckarstadt-West. Mit der Diakoniekirche Luther sind wir dabei. Die Lichtmeile wollen wir ab September vorbereiten. Wir brauchen Ihre Mithilfe an der Theke und Ihre Ideen für das Programm. Infos über churchpool, Schaukästen und Rundmail. Kontakt: judith.natho@kbz.ekiba.de

Wir trauern um

Heide-Rose Licuria
82 Jahre

Sie war Kirchenälteste und engagierte sich im Besuchsdienst und in anderen Gruppen in unserer Gemeinde.



Anzeigen

B Ü H N
TRAUERBEGLEITER UND BESTATTER

Weil der Mensch den Menschen braucht

- ▮ Trauerbegleitung
- ▮ Bestattungen
- ▮ Bestattungsvorsorge

Im Trauerfall 24h für Sie erreichbar:
06 21 - 33 84 40

Erstes Mannheimer Bestattungs-Institut Fritz Bühn GmbH & Co. KG
Zentrale: Gutenbergstr. 18 - 22 | 68167 Mannheim
Filiale: Eichelsheimer Str. 34/Ecke Meerfeldstr. | 68163 Mannheim | Tel. 06 21 - 33 84 444
Internet: www.bestattungsinstitut-buehn.de

SAFFERLING
BILDHAUER- UND
STEINMETZMEISTER

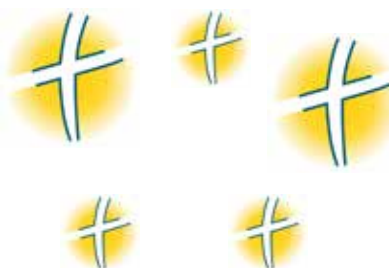
CHELIUSSTR. 12
68167 MANNHEIM
TELEFON (06 21) **33 28 29**
WWW.SAFFERLING.COM

Musik

- **Melanchthonkantorei**
Montag, 19:45 bis 21:45 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Popchor „Good News“**
Dienstag, 19:00 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Singkreis**
Mittwoch, 19:30 Uhr
Gemeinderaum Wohlgelegen
Alexander Klinkhardt
28000-145
- **Singkreis Luther**
Freitag, 12:30 Uhr
Café Plus, Diakoniekirche Luther
Gerhard Schön
28000-145
- **Spatzennest 3 bis 4 Jahre**
in Begleitung eines Erwachsenen
Donnerstag, 15:15 bis 15:45 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Spatzenchor 5 bis 7 Jahre**
Donnerstag, 16:00 bis 16:45 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Nachtigallenchor ab 2. Klasse**
Donnerstag, 17:00 bis 18:00 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Stimmbildung** Erwachsene und
Kinder, nach Absprache
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Barock Vokal** projektweise
nach Absprache
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Musical-Team** projektweise
nach Absprache
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Posaunenchor**
Dienstag, 19:30 bis 21:00 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Katharina Gortner
Pfarrbüro 28000-145
- **Jungbläser:innen**
nach Vereinbarung
Katharina Gortner
Pfarrbüro 28000-145
- **Streicherensemble**
projektweise nach Absprache
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177

Gesellschaft & Umwelt

- **Grüner Gockel**
Umweltteam
Hans-Friedrich Roth
0172 407 0288



Diakonie

- **Café Plus**
Frühstück und Presse
Montag bis Freitag
9:00 bis 12:00 Uhr
Diakoniekirche Luther
- **Computer und Internet**
Montag bis Freitag
10:00 bis 12:00 Uhr
Diakoniekirche Luther
- **Kaffee & Kleider unterm Turm**
zweiter Dienstag im Monat
14:00 bis 17:00 Uhr
Eingang hinter der Bonifatius-
kirche in der Weylstraße
- **Kinderkaufhaus Plus**
Mi, Do, Fr 9:00 bis 16:00 Uhr
Lutherstraße 4
Tatjana Briamonte-Geiser
28000-359, kinderkaufhaus.
mannheim@diakonie.ekiba.de

Begegnung

- **Frauenkreis**
erster Mittwoch im Monat
ab 18:00 Uhr
Besprechungsraum unter
der Melanchthonkirche
Carmen Glos, 0179 484 6812
- **Männerstammtisch**
letzter Dienstag im Monat
ab 19:00 Uhr, Uhland
Lange Rötterstraße 10
Wolfgang Töpfer, 33 39 69
- **Senior:innenkreis**
Mittwoch, alle 14 Tage
15:00 bis 17:00 Uhr
Gemeinderaum Wohlgelegen
Ursula Schindler und Team
3 53 59
- **Senior:innenkreis**
Donnerstag, alle 14 Tage
14:30 bis 16:00 Uhr
Diakoniekirche Luther
Ilse Gember und Team, 79 63 16

Aktiv und fit

- **Gymnastik für alle ab 60**
Donnerstag, 9:00 bis 10:00 Uhr
Gemeinderaum Wohlgelegen
Sonja Schramm, 37 57 66
- **Senior:innengymnastik**
Freitag, 9:00 bis 9:50 und
10:00 bis 10:50 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Doris Marlis, 0151 1690 0140

Kulturelles

- **Theatergruppe Melanthalia**
Gerd Schöner, 28000-145



Pfarramt

Lange Rötterstraße 39
 Tel. 28000-145, Fax 33 28 58
 neckarstadtgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de
 www.neckarstadtgemeinde.de
 www.instagram.de/neckarstadtgemeinde
 www.facebook.de/neckarstadtgemeinde
 App: www.churchpool.com – App laden, registrieren, *Neckarstadtgemeinde* finden, anmelden!
 Ev. Gemeinde in der Neckarstadt
 IBAN DE75 6705 0505 0030 2909 76

Pfarrbüro

Birgit Fritz, Esther Roloff
 Di, Do, Fr 9:00 bis 12:00 Uhr

Pfarrerinnen und Pfarrer

Pfarrer Helmut Becker, 28000-162
 helmut.becker@kbz.ekiba.de
 Pfarrer Peter Geißert, 0172 766 0955
 peter.geissert@kbz.ekiba.de
 Pfarrerin Laura-Maria Knittel, 0173 693 8989
 laura-maria.knittel@kbz.ekiba.de
 Pfarrerin Judith Natho, 0172 268 0546
 judith.natho@kbz.ekiba.de

Kantorat

Beate Rux-Voss
 Lange Rötterstraße 39
 Tel. 28000-165, Fax 336 1789
 beate.rux-voss@kbz.ekiba.de
 www.musikanmelanchthon.de
 Musik an Melanchthon
 IBAN DE58 6705 0505 0034 0617 69

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Paul-Gerhardt-Straße

Leiterin: Christiane Richter-Abegaz
 Paul-Gerhardt-Straße 6
 Tel. 28000-435, Fax 318 7755
 kita.paulgerhardtstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de

Kindertagesstätte Melanchthonweg

Leiterin: Claudia Häffner
 Melanchthonweg 6-8
 Tel. 28000-433, Fax 1 80 34 45
 kita.melanchthonweg.mannheim@kbz.ekiba.de

Kindertagesstätte Am Brunnengarten

Leiterin: Ulrike Eisenhauer **(Krümelchen)**
 Am Brunnengarten 3
 Tel. 28000-411, Fax 3 06 84 47
 kita.ambrunnengarten.mannheim@kbz.ekiba.de

Kindertagesstätte Käfertaler Straße

Leiterin: Andrea John
 Käfertaler Straße 187
 Tel. 28000-426, Fax 1 80 33 49
 kita.kaefertalerstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de

Diakoniekirche Luther

Diakoniekirche Luther

Judith Natho, Pfarrerin, Tel. 28000-355
 judith.natho@kbz.ekiba.de
 Lutherstraße 2

Mannheimer Arbeitslosenzentrum (MAZ)

Sozialberatung für Arbeitslose, kostenlos
 Diakoniekirche Luther, Lutherstraße 2
 Susanne Krause, Tel. 28000-356
 susanne.krause@diakonie.ekiba.de
 Christof Sapel, Tel. 28000-357
 christof.sapel@diakonie.ekiba.de

Kinderkaufhaus Plus

Mi bis Fr 9:00-16:00 Uhr
 Tatjana Briamonte-Geiser, Tel. 28000-359
 kinderkaufhaus.mannheim@diakonie.ekiba.de
 Lutherstraße 4

Kirchen und Veranstaltungsorte

Diakoniekirche Luther: Lutherstraße 2
Paul-Gerhardt-Kirche und Gemeindehaus:
 Paul-Gerhardt-Straße 6
Melanchthonkirche: Lange Rötterstraße 39
Evang. Gemeinderaum Kreuz-Herzogenried
im Wohlgelegen: Zellerstraße 34a

In seelsorglichen Notfällen rufen Sie bitte im Pfarramt an. Hier erhalten Sie zeitnah Auskunft (AB), unter welcher Rufnummer Sie auf jeden Fall einen unserer Seelsorger:innen erreichen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website **www.neckarstadtgemeinde.de** oder folgen Sie uns auf unseren sozialen Medien www.instagram.de/neckarstadtgemeinde www.facebook.de/neckarstadtgemeinde
 Unsere Gemeinde hat eine **App:** **www.churchpool.com** -> Neckarstadtgemeinde.

Telefonseelsorge

Tag und Nacht erreichbar unter den gebührenfreien Notrufnummern **0800 111 0111** und **0800 111 0222** oder **www.telefonseelsorge-rhein-neckar.de**

Kirche ist wichtig, gestalten Sie sie mit!

Stellen Sie sich zur Wahl - werden Sie Älteste!

Am 30. November (1. Advent) werden die neuen Kirchenältesten für die Ältestenkreise gewählt. Diese leben davon, dass dort möglichst viele Erfahrungen und Begabungen zusammenkommen. Und „alt“ müssen die Kirchenältesten nicht sein - bereits ab 16 Jahren kann ein Gemeindeglied gewählt werden. Was zählt, ist die Lust, verantwortlich und gestaltend mitzuarbeiten.

Wir suchen Menschen,
- denen unsere Kirche wichtig ist,
- die gerne Verantwortung übernehmen,
- die Spaß an zukunftsorientiertem, konzeptionellen Denken haben,
- die sich für sechs Jahre als Kirchenälteste wählen lassen.

Der Ältestenkreis sorgt dafür, dass die Rahmenbedingungen so gestaltet werden, dass die Teams in den den Gemeinden gut arbeiten können. Er trifft sich alle vier bis sechs Wochen und klärt die Zuweisung von finanziellen, personellen und räumlichen Ressourcen für die kirchliche Arbeit in der Regionalgemeinde. Dazu arbeitet der Vorstand des Ältestenkreises eng mit der Verwaltung der Evangelischen Kirche Mannheim zusammen. Älteste erhalten / haben Einblick in viele Bereiche des kirchlichen Lebens und sind dabei in Kontakt mit interessanten und vielfältigen Menschen und Themen. Nach Neigung bringen sich Älteste in den Teams der Gemeinde ein oder Ortsteams oder einem der Thementeams.

Die Orts- und Thementeams: Auch ganz ohne Wahl können Sie sich einbringen, um kirchliches Leben blühen zu lassen: In einem der Ortsteams oder einem der Thementeams.

Wir suchen Menschen,
- die gerne in einem Projekt arbeiten,
- die sich auch ohne evangelische Kirchenmitgliedschaft engagieren möchten,
- die sich gern konkret an einem Ort oder für ein Thema engagieren.

Wollen Sie sich konkret und ganz direkt vor Ort einbringen? Dann können Sie beispielsweise

den Gottesdienst mitgestalten, Veranstaltungen organisieren, sich für Klimafreundlichkeit ganz praktisch einsetzen oder sich mit darum kümmern, dass sich Menschen in unseren Räumen freundlich willkommen fühlen. Sie sind Teil eines Teams - und geben der Kirche ein Gesicht.

Brennen Sie für einen bestimmten Bereich kirchlichen Wirkens in einer unserer Regionen (z.B. Kinderkirche, Seelsorge, Öffentlichkeitsarbeit)? Ab 2026 bauen wir zudem Mannheimweit

vernetzt die Themenfelder Kinder & Familie* (z.B. Familiengottesdienste auf dem Spielplatz) „Konfi & Jugend“ oder „Gemeinwesen & Diakonie“ (z.B. Repaircafé, Mittagstisch) auf. Auch dort können Sie sich mit Ihren Ideen einbringen - und gestalten Kirche mit.

Haben Sie Zeit und Lust, Vertrautes weiterzuentwickeln und Neues auszuprobieren: Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen. Haben Sie Fragen rund ums Ehrenamt? Sprechen Sie uns in der Gemeinde an!

 EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN BADEN

DU ERMÖGLICHST, dass aus dem ICH ein WIR wird.



1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de